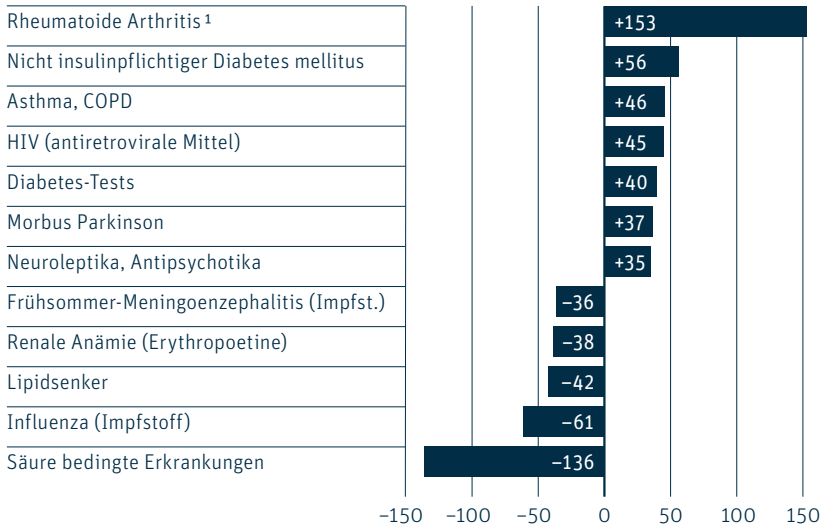


## Umsatzveränderungen 2010 nach Krankheiten

Umsatzänderung in Millionen Euro



<sup>1</sup> und andere Systemerkrankungen  
Erkrankungen über +/- 35 Millionen Euro  
Quelle: IGES

Ausgabensteigerungen haben sich überwiegend bei der Therapie schwerer und chronischer Krankheiten ergeben, vor allem rheumatische Erkrankungen, Diabetes, chronisch obstruktive Atemwegserkrankungen und HIV. Ausgabenrückgänge sind u. a. bei solchen Krankheitsgruppen zu verzeichnen, bei denen vermehrt Generika verordnet wurden (Mittel gegen säurebedingte Erkrankungen) oder der Verbrauch zurückging (Antibiotika, Erythropoetine bei renaler Anämie). Daneben war ein deutlicher Rückgang der Inanspruchnahme von Impfungen zu beobachten, insbesondere Grippe (Influenza).